Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1903

332 (3.12.1903)

Visual Library

Beilage zu Nr. 332 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 3. Dezember 1903.

Badischer Landtag.

1. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am Dienstag, den 1. Dezember 1903.

Unter dem Vorsitze des Durchlauchtigsten Präsidenten, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Der Durchlauchtigste Präsident, Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden, eröffnete um ³/₄12 Uhr die Sitzung mit ungefähr folgenden Worten:

„Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mich auch für diese Landtagssession zum Präsidenten dieses Hauses ernannt. Ich eröffne hiermit die erste Sitzung und glaube dabei im Sinne der Durchlauchtigsten und Hochgeehrtesten Herren zu handeln, wenn ich dem Wunsche Ausdruck verleihe, daß alle unsere Verhandlungen und Beratungen für unsere engere Heimat nur den besten Erfolg haben möchten. In diesem Gedanken will ich mich selbst der mir gnädigst übertragenen Aufgabe widmen, und ich bitte, mich hierin wie bisher unterstützen zu wollen!"

In weiteren Worten gedachte der Durchlauchtigste Präsident sodann der im Laufe dieses Jahres verstorbenen früheren Mitglieder des Hohen Hauses: des Geheimen Kommerzienrats Philipp Diffené von Mannheim, des Kommerzienrats Karl Krafft von Schopfheim, des Freiherrn Wilhelm von Gemmingen von Karlsruhe und des Geheimerats Dr. Adolf Schmidt, zuletzt in Baden-Baden, zu deren Andenken sich die Mitglieder des Hohen Hauses von ihren Sitzen erheben.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

Der Durchlauchtigste Präsident beruft geschäftsordnungsgemäß die beiden jüngsten der gewählten Mitglieder des Hohen Hauses, den Grafen Robert von Andlaw-Homburg und den Oberamtsrichter Freiherrn von La Roche-Starkenfels, zu provisorischen Sekretären, welche diese Funktionen sofort übernehmen.

Sodann bringt Hochderselbe zur Kenntnis des Hohen Hauses, daß Entschuldigungsschreiben eingekommen seien von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Fürstenberg, Seiner Durchlaucht dem Fürsten von der Leyen, Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Seiner Erlaucht dem Grafen Emich zu Leiningen-Billigheim und Seiner Exzellenz dem Herrn Erzbischof Dr. Nörber.

Weiter teilt Hochderselbe die Allerhöchsten Entschließungen über:

a. die Einberufung der Landstände;
b. die Ernennung von 8 Mitgliedern in die Erste Kammer der Ständeversammlung;
c. die Ernennung des Präsidenten und der Vizepräsidenten für die Erste Kammer der Ständeversammlung;
d. die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen dem Präsidenten der Kammer und der Regierung zu erledigenden Geschäfte;
e. die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre

dem Hohen Hause mit.

Eingelaufen sind außerdem:

a. eine Eingabe der Buchdruckerei „Fidelitas" dahier wegen Uebernahme der Druckarbeiten für die Erste Kammer zum gegenwärtigen Landtag;
b. eine Eingabe der Braunschen Hofbuchdruckerei dahier in der gleichen Angelegenheit;
c. eine Zuschrift des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit der Nachweisung über die Erledigung der der Großh. Staatsregierung auf dem Landtage 1901/02 überwiesenen Petitionen, soweit solche den Geschäftskreis dieses Ministeriums berühren;
d. ein Schreiben der Kaiserlichen Oberpostdirektion dahier, enthaltend verschiedene für die Erste Kammer bestimmte Postdrucksachen.

Zur Vornahme der Wahlprüfungen beruft sodann der Durchlauchtigste Präsident gemäß § 3 der Geschäftsordnung die sechs ältesten Mitglieder des Hohen Hauses, nämlich die Herren: Freiherr von Röder, Graf von Bodman, Senatspräsident Schember, Freiherr von Göler, Geh. Kommerzienrat Sander und Kommerzienrat Reiß zur Bildung der Wahlprüfungskommission. Dieselbe tritt sofort in Tätigkeit, zu welchem Zwecke die Sitzung auf kurze Zeit unterbrochen wird. Nach Wiedereröffnung derselben berichtet zunächst Freiherr von Göler über die Wahl eines Abgeordneten der Universität Heidelberg (Geh. Hofrat Professor Dr. Buhl), sodann Graf von Bodman über die Wahl dreier Abgeordneter des grundherrlichen Adels in dem Wahlbezirk unterhalb der Murg (Graf von Helmstatt, Freiherr von La Roche-Starkenfels und Freiherr von Rüdt-Collenberg), Geh. Kommerzienrat Sander über die Wahl eines Abgeordneten des grundherrlichen Adels in dem Wahlbezirk oberhalb der Murg (Graf von Hennin) und endlich Freiherr von Göler über die Wahl eines Abgeordneten der Universität Freiburg (Geh. Hofrat Professor Dr. Rümelin).

Sämtliche Wahlen werden den Anträgen der Herren Berichterstatter entsprechend für unbeanstandet erklärt.

Der Durchlauchtigste Präsident schreitet nun zur Wahl der beiden Sekretäre und erteilt in dieser Angelegenheit dem I. Vizepräsidenten Graf von Bodman das Wort. Dieser bringt in Vorschlag, die beiden Sekretäre des vergangenen Landtags, Graf von Hennin und Freiherr Rüdt von Collenberg durch Akklamation wiederzuwählen. Dem Antrage wird entsprochen, und die gewählten Sekretäre übernehmen sofort ihre Funktionen.

Hieran schließt sich die Bildung der ständigen Kommissionen an. Auf Antrag des Grafen von Hennin werden gewählt:

1. als Mitglieder der Budgetkommission: Freiherr von Göler, Graf von Helmstatt, Freiherr von La Roche-Starkenfels, Geh. Hofrat Dr. Buhl, Geh. Rat Honsell, Geh. Hofrat Dr. Bunte und Kommerzienrat Pfeilsticker;
2. als Mitglieder der Petitionskommission: Freiherr von Rüdt, Freiherr von La Roche, Geh. Hofrat Dr. Rümelin, Geh. Rat Lewald und Kommerzienrat Reiß.
3. als Mitglieder der Kommission für Eisenbahnen und Straßen: Graf von Bodman, Graf von Andlaw, Graf von Hennin, Freiherr von Röder, Geh. Kommerzienrat Sander, Geh. Kommerzienrat Koelle und Kommerzienrat Pfeilsticker.
4. als Mitglieder der Bibliothekskommission: Freiherr von Göler, Geh. Hofrat Dr. Buhl und Geh. Hofrat Dr. Rümelin.
5. als Mitglieder der Kommission für Justiz und Verwaltung: Graf von Helmstatt, Freiherr von Rüdt, Geh. Hofrat Dr. Buhl, Geh. Hofrat Dr. Rümelin, Geh. Rat Lewald, Senatspräsident Schember und Kommerzienrat Reiß.

An Petitionen sind eingekommen:

1. Petition der Gemeinderäte von Hardheim und Höpfingen, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betreffend.

2. Petition der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg, Beschwerde gegen die Stadtgemeinde Mannheim, Entschädigung für abgetretenes Straßengelände betreffend.

3. Petition des pensionierten Bureaudieners Lorenz Sautner in Langenbrücken, um Besserstellung seiner Pensionsverhältnisse.

4. Petition des Verbandes Badischer Bremser um etatmäßige Anstellung.

5. Petition des Expedienten Josef Grimm dahier, die gesetzliche Regelung der Kosten der polizeilichen Aufsicht und Kontrolle der Fahrnisversicherungen.

Die Petition 1 wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen, die übrigen Petitionen werden der Petitionskommission überwiesen.

Geh. Hofrat Dr. Rümelin bittet hierauf, auch für die bevorstehende Landtagssession am Samstag als jeweiligem Sitzungstage festhalten zu wollen, worauf der Durchlauchtigste Präsident im Einverständnis mit dem Hohen Hause erklärt, daß in erster Reihe jeweils der Samstag als Sitzungstag in Aussicht genommen werden solle, daß jedoch eventuell bei starker Anhäufung der Geschäfte wie seither auch auf den Freitag zurückgegriffen werden müsse.

Nach einer kurzen Bemerkung über den Zeitpunkt der nächsten Sitzung schließt der Durchlauchtigste Präsident die Sitzung gegen ³/₄1 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Katz in Karlsruhe.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserst.

Ausstellung und Alleinvertrieb
der
Kunsttöpfereien von **Prof. Kornhas**
ausgeführt in der Porzellanfabrik **Weingarten.** F 298.1

Louis Schneider, Weinhandlung, Douglasstr. 15,
offeriert aus seinen Kellereien Karlsruhe—Müllheim **feine und hochfeine Flaschenfüllungen** hervorragender Jahrgänge
von 90—600 Pfg. die Flasche.
Mindestabgabe 20 Flaschen.
F 121.4

Eugen Klingele
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 26.
Uhren, Gold- und Silberwaren.
Spezialität: D'931.3
Goldene und silberne Präzisionsuhren, Chronographen, Repetieruhren etc.
Massiv goldene Trauringe nach Feingehalt gestempelt.
Bestecke: Echt Silber zum Tagespreis. Christofle-Fabrikat zu Fabrikpreisen.
Aufträge nach Auswärts portofrei.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines
Klaviers
sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe,** Ecke der Kriegs- und Rüppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.
Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino.** Die Ersparnisse für Ladenmiethe, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.
Reparaturen und **Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. X.126.38

Kaiser Friedrich Quelle
OFFENBACH a./M.
Vornehmstes Tafelwasser
für Gichtiger unentbehrlich
Generalvertreter: **Wilh. Engel, Karlsruhe,** Markgrafenstrasse 26.
E.761

U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik,

Karlsruhe, Waldhornstraße 14/16
Großer Vorrat
neuer und gebrauchter
Luxus-Wagen.

Einladung.

Gemäß § 6 der Statuten werden die verehrlichen Vereinsmitglieder und Freunde unserer Sache auf

Dienstag, 15. Dezember d. J., abends ½8 Uhr,

in den kleinen Saal im Museum zu Karlsruhe (Kaiserstraße 90), im ersten Stocke, links vom Eingang in der Ritterstraße zu einer **Mitgliederversammlung** freundlich eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Bericht über den Stand und Gang des Vereins.
2. Vorlage der 7 letzten Jahresrechnungen des Vereins.
3. Neubau eines Verwaltungs- und Anstaltsgebäudes in Ankenbuck.
4. Neuwahl des Ausschusses.

Den Vereinsmitgliedern ist zu etwaigen Wünschen und Anträgen Gelegenheit gegeben.

Karlsruhe, den 20. November 1903.

Der Vorsitzende des Ausschusses des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.
Boeckh, F.288 2
Rechtsanwalt und Stadtrat.

Freiburger Münstergeldlotterie
Ziehung 9.—12. Dezbr. c. r.,
Hauptgewinne Mk. 100,000, 40,000, 20,000 ꝛc zusammen 12,184 Geldgewinne mit M. 322,500 bar. Originallose à 3.30. Mehr mit Rabatt empfiehlt E.387.8
Carl Götz,
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Das Pelzwaren-Spezialgeschäft u. Versandhaus

von

August Sauerwein

Telephon 1528 **Karlsruhe** **Kaiserstr. 170**

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfiehlt in reicher Auswahl:

Neuheiten in Pelzmänteln

für Herren und Damen.

Pelzstola, Pelzkrawatten, Pelzkolliers, Pelzbaretts, Pelzmuffen.

Pelzmützen und Pelzkragen für Herren. G.807

Pelzvorlagen aller Art, Pelz-Wagen- und Schlittendecken.

Bodendecken von Raubtieren mit und ohne naturalis irten Köpfen.

Anfertigung aller Sonderbestellungen. Auswahlsendungen auch nach Auswärts bereitwilligst.

U.925.17

200 Stück zurückgesetzte

Damenkleiderstoffe

werden in sehr reicher Auswahl, **um damit zu räumen,**

mit 50 % Rabatt,

also zur Hälfte des seitherigen Preises, einem

Ausverkauf

ausgesetzt. Der Verkauf findet in einer besonderen Abteilung statt.

Einige Hundert **Reste**, zu Kleidern reichend, ganz besonders billig.

Christ. Oertel,

Manufakturwaren-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft

Kaiserstrasse 101/103.

F206.2

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Soeben erschien:

Krankenversicherungs-Gesetz

und

Hilfskassen-Gesetz

mit den

Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen für das Großherzogtum Baden

nebst Zusätzen und Verweisungen

von

Oberrechnungsrat Emil Muser.

Preis geb. 5.80 Mark.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Maschinenfabrik Badenia

vorm. Wm. Platz Söhne A.-G.

Weinheim (Baden).

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß Herr Kaufmann **Wilhelm Stöck** in **Mannheim** durch Tod aus dem Aufsichtsrate unserer Gesellschaft ausgeschieden ist. F326

Weinheim, 1. Dezember 1903.

Der Vorstand:

Ph. Platz A. Platz. Wm. Dieckmann.

Josef Beyer

Hofschuhmacher

Karlsruhe Herrenstrasse 2.

Anfertigung von B239.8

Salon-Tanzschuhen.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch Detail

Karlsruhe

211 Kaiserstrasse 211.

Spezialität:

Herren-Hemden n. M.

Bester Sitz. Beste Stoffe.

Qual. 1903 glatter Einsatz Mk. 22.— per 1/2 Dtzd.

Erklärung.

Nicht nur Margarine, sondern auch Kokosnußbutter und alle anderen billigen, meist schwer verdaulichen Butterersatzmittel sind ausgeschlossen.

Wir sind bereit, **1000 Mk.** demjenigen zu geben, der uns nachweist, daß wir statt **reiner Kuhbutter** wissentlich auch nur 1 Gr. Margarine, Kokosnußbutter oder andere Butterersatzmittel oder auch Farbstoffe zum Gelbfärben des Zwiebacks, oder statt Zucker Saccharin zum Versüßen desselben verwenden.

1 Mustercarton fst. Theezwieback gegen Einsendung von **20 Pfg.** in Marken.

Schutzmarke.

Man verlange Preisliste.

Schwarzwälder Zwiebackfabrik in Villingen

(Schwarzwald).

B.201.8

Vorbildungsanstalt für **Militär & Marine** verbunden mit Pensionat.

Stuttgart, Hasenbergsteige No. 5.

Dirigent: Oscar Hanke, Königl. Preuss. Ingenieur-Hauptm. a. D.

X.447.12

Nächste Woche!

Ziehung 9., 10., 11. u. 12. December 1903 zu Freiburg i. Br. 250 000 Loose.

3te Grosse Freiburger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Loose à ℳ 3.30 Porto und Liste 30 Pfg. extra.

12,184 Geldgewinne, ohne Abzug:

		ℳ 322,500
1	Haupt-Gewinn ℳ	100,000
1	Haupt-Gewinn ℳ	40,000
1	Haupt-Gewinn ℳ	20,000
1	Haupt-Gewinn ℳ	10,000
1	à 5000 =	5000
2	à 3000 =	6000
2	à 2000 =	4000
5	à 1000 =	5000
20	à 500 =	10000
200	à 100 =	20000
200	à 50 =	10000
1000	à 20 =	20000
2000	à 10 =	20000
8750	à 6 =	52500

Zu beziehen durch die Generalagentur **Eberhard Fetzer in Stuttgart** und durch die Freiburger Münsterbau-Lotterie in Freiburg (Baden.)

Zu haben bei: Carl Götz, Lotteriebank, Hebelstr., Alfred van Perlstein & Co., E. Wegmann, Waldstr. 29, Chr. Wieder, Kriegstr. 3a, Ludwig Michel, Amalienstr. 45.

Zu haben bei: Carl Götz, Lotteriebank, Hebelstr., Alfred van Perlstein & Co., E. Wegmann, Waldstr. 29, Chr. Wieder, Kriegstr. 3a, Ludwig Michel, Amalienstr. 45.

G.424.9

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

F.182. **Karlsruhe.**

Namensänderung betr.

Thekla Gerweck in Straßburg hat um die Ermächtigung nachgesucht, die Familiennamen ihrer Kinder, der am 13. Mai 1897 geborenen Helena Maria Georgine Gerweck und des am 29. September 1901 geborenen Heinrich Paul René Gerweck, in „Müller" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. Nov. 1903.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

In Vertretung:

Hübsch.

F. Bartning.

Strafrechtspflege.

Ladung.

F.238.3.2.1. **Mannheim.** Der am 25. März 1865 zu Waldleiningen geborene, ledige, evangelische Tagner

Philipp Klein,

zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als Ersatzreservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist.

Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R.St.G.B.

Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts — Abt. 12 — hierselbst auf:

Samstag, den 30. Januar 1904, vormittags halb 9 Uhr,

vor das Gr. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem Königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 2. November 1903 verurteilt werden.

Mannheim, den 26. Nov. 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

K. Bernauer.

Ladung.

F.321.3.2.1. Nr. 8432. **Buchen.** Der am 1. Januar 1865 in Dumbach geborene und daselbst zuletzt wohnhaft gewesene, ledige Landwirt

Franz Josef Pfaff

wird beschuldigt, als beurlaubter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierselbst auf

Freitag, den 22. Januar 1904, vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Buchen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Mosbach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Buchen, den 24. Nov. 1903.

Wagner,

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Ladung.

F.237.3.2.1. **Freiburg.** 1. Der am 13. September 1871 in Straßburg geborene Sand-Lehmformer

Karl Merkling,

2. der am 23. Januar 1865 in Mengen geborene Landwirt

Wilhelm Reinhard,

beide zuletzt in Mengen wohnhaft und an unbekannten Orten abwesend, werden beschuldigt, und zwar:

Karl Merkling, daß er als Ersatzreservist, ohne daß ihm Erlaubnis erteilt wurde,

Wilhelm Reinhard, daß er als Landwehrmann 2. Aufgebots, ohne von der bevorstehenden Auswanderung Anzeige erstattet zu haben,

ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 R.St.G.B

Dieselben werden auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hierselbst auf:

Freitag, den 29. Januar 1904, vormittags halb 9 Uhr,

vor das Gr. Schöffengericht Freiburg i. B. — Zimmer 14 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Freiburg ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Freiburg, den 23. Nov. 1903.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Buselmeier.

Ladung.

F.201.3.2.1. Nr. 35 680. **Lörrach.** Der am 23. August 1866 in Wurzach geborene, zuletzt in Lörrach wohnhaft gewesene Schuhmacher

Christian Karl Gromann,

wird beschuldigt, daß er als Landwehrmann 2. Aufgebots ausgewandert ist, ohne von seiner bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung strafbar nach § 360 Ziffer 3 R.St.G.B.

Derselbe wird auf Anordnung Gr. Amtsgerichts Lörrach auf

Mittwoch, den 13. Januar 1904, vormittags halb 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Lörrach zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird der Genannte auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Lörrach, den 16. November 1903.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:

Kimmig.

Vereinsregister.

Triberg. F.261.

Im Vereinsregister wurde eingetragen:

Gewerbeverein Hornberg in Hornberg.

Die Satzung ist am 1. Oktober 1903 errichtet. Vorstand ist Karl Boos, Gewerbelehrer in Hornberg.

Triberg, den 24. November 1903.

Großh. Amtsgericht.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.